

M2C startet öffentliches Angebot am START-Markt der Prager Börse

Die M2C Gruppe startet ein öffentliches Aktienangebot am START-Markt der Prager Börse. Die Zeichnungsfrist läuft vom Montag, 2. Juni, bis Montag, 16. Juni 2025. Während dieses Zeitraums steht den Investoren ein elektronisches Orderbuch zur Verfügung, in das sie ihre Kaufaufträge für M2C-Aktien eintragen können. Die Aufträge können über Börsenmitglieder platziert werden. In der ersten Woche bleibt das Orderbuch nicht öffentlich; am 9. Juni wird es auf der Website der Börse veröffentlicht.

Im Rahmen des Börsengangs werden den Investoren 800.000 neu ausgegebene Aktien angeboten. Die Preisspanne wurde auf 250 bis 300 CZK pro Aktie festgelegt. Der Prospekt für das öffentliche Angebot wurde von der Tschechischen Nationalbank genehmigt.

Der erste Handelstag der M2C-Aktien am START-Markt ist für Freitag, den 20. Juni 2025, geplant.

„Der Gang an den Kapitalmarkt ist ein natürlicher Schritt in der weiteren Entwicklung unserer Gruppe. Durch diesen Börsengang wollen wir neues Kapital für den Erwerb von Technologieunternehmen, die Expansion in neue Märkte und die Weiterentwicklung unserer innovativen Lösungen im Facility Management, in der Sicherheit und der Digitalisierung von Dienstleistungen gewinnen“, sagte JUDr. Matěj Bárta, CEO der M2C Holding.

Das öffentliche Angebot umfasst ausschließlich neu ausgegebene Aktien. Die bestehenden Aktionäre behalten ihre Anteile. Die Erlöse aus dem Börsengang werden in technologische Investitionen, die weitere Digitalisierung von Dienstleistungen und die internationale Expansion – einschließlich des Ausbaus der Aktivitäten in den Vereinigten Staaten und im Nahen Osten – fließen.

Die M2C Gruppe kündigte ihre Absicht, in den START-Markt einzutreten, bereits im April dieses Jahres an. Bei erfolgreicher Zeichnung wird sie das dreizehnte Unternehmen sein, das an diesem Markt notiert ist. Das Unternehmen erwartet, durch den Börsengang mehrere hundert Millionen CZK zu gewinnen, um das Wachstum zu beschleunigen, international zu expandieren und in technologische Innovationen zu investieren.

Die M2C Gruppe ist in 13 europäischen Ländern tätig und hat kürzlich in die Vereinigten Staaten expandiert. Sie beschäftigt über 8.500 Mitarbeiter. Im Jahr 2024 erzielte sie einen Rekordumsatz von 4,5 Milliarden CZK, was einem jährlichen Wachstum von 22 % entspricht. Der Nettogewinn betrug 85,5 Millionen CZK, und für 2025 erwartet das Unternehmen einen weiteren Anstieg auf 128 Millionen CZK.

Neben traditionellen Dienstleistungen wie physischer Sicherheit, technischer Gebäudeverwaltung und Reinigung investiert M2C aktiv in die Digitalisierung und die Entwicklung fortschrittlicher Technologien. Zu den wichtigsten Innovationen gehören das intelligente Kontrollzentrum M2C Space, KI-gestützte Sicherheitssysteme Innolytics und Tracksys, die gSail-Plattform für Energie- und Infrastrukturenmanagement sowie Automatisierungs- und Workforce-Management-Tools, die in Zusammenarbeit mit den Tochtergesellschaften Innovis und Good Sailors entwickelt werden.